

Peenetal bei Anklam

Rundwanderung durch die Peenewiesen bei Menzlin

Strecke ca. 5 km; Dauer ca. 2 Stunden

Auch im Winter lohnt die faszinierende Natur des Peenetals einen Besuch. Wem der Sinn nur nach einer relativ kurzen Wanderung steht, dem sei eine Rundwanderung durch die Peenewiesen bei Menzlin empfohlen. Menzlin liegt am Nordufer der Peene, ist etwa 9 km von Anklam entfernt und über die Straße nach Gützkow (B 109, L 263) zu erreichen.

Die Wanderung beginnt und endet am Hafen von Menzlin, den man, den Hinweisschildern zu den Wikingergräbern folgend, leicht findet. Von hier führt ein Rundweg um den ehemaligen, inzwischen wiedervernässten Polder Menzlin, der sich zu einem bedeutenden Nahrungs-, Rast- und Brutplatz für die Vogelwelt entwickelt hat. Gerade im Winter können hier oft in großer Zahl diverse Enten- und Gänsearten, aber auch Rallen, Lappentaucher und Säger beobachtet werden, die sich als Wintergäste einstellen. Auch Graureiher und Seeadler jagen hier regelmäßig. Gleich 2 Beobachtungstürme und eine Beobachtungsplattform vermitteln eindrucksvolle Naturerlebnisse. Wenn möglich unbedingt Ferngläser mitbringen! Natürlich ist das Areal auch Lebensraum für den Biber und den Fischotter, deren Spuren man allenthalben findet. Im Winter braucht es jedoch ein besonderes Glück, diese Tiere auch zu Gesicht zu bekommen. Nicht ganz so selten gelingen aber Beobachtungen von Rehen, Füchsen, Wildschweinen und gelegentlich sogar Hirschen.

Für Gruppenwanderungen kann eine fachkundige Führung durch Naturpark-Ranger organisiert werden (Kontakt 03971/258717; hennicke@peenetal-landschaft.de). Auch eine Führung zu den nahen Wikingergräbern bei Menzlin und ein Imbiss z.B. mit Glühwein lässt sich auf Wunsch arrangieren.